

Mentor*innen für das Mentoring-Programm #sichtenweiten des Verband Freie Darstellende Künste Bayern gesucht (Bewerbungsfrist: 15. Juni 2021)

Ihr arbeitet als professionelle Kulturakteur*innen der freien darstellenden Künste in der Fläche Bayerns und in ganz Deutschland? Eure künstlerische Praxis und Arbeitsweisen sind geprägt von Teilhabe ermöglichenden Ansätzen und partizipativen Prozessen? Ihr verfügt über wertvolle Erfahrung und Wissen im Aufbau und der Pflege von Beziehungen zu lokalen Multiplikator*innen sowie Vertreter*innen aus der Verwaltung und Politik? Ihr teilt gerne Euer Wissen und Eure Erfahrungen mit interessierten Kolleg*innen?

Der **Verband Freie Darstellende Künste Bayern**, in Kooperation mit »**Performing Exchange**« des Bundesverband Freie Darstellenden Künste, **sucht bundesweit Mentor*innen** mit Erfahrung und Wissen in den Bereichen Produktion außerhalb von Metropolen, Vermittlung, Audience Development, Kulturelle Bildung, Tanz-/ Zirkus-/ Theaterpädagogik in den freien darstellenden Künsten, die im Rahmen des **Mentoring-Programms #sichtenweiten** ihre Erfahrungen und ihr Wissen an interessierte Tanz- und Theaterakteur*innen, die am Anfang ihrer beruflichen Laufbahn stehen oder neu dem Verband beigetreten sind, weitergeben möchten.

Über das Mentoring-Programm:

Die Mentor*innen unterstützen mit ihrem Wissen und ihren Erfahrungen angehende und etablierte Kulturakteur*innen (Gruppen und Einzelkünstler*innen) der freien darstellenden Künste, die bereits in ländlichen Regionen tätig sind bzw. sich außerhalb von Metropolen etablieren möchten. Sie zeigen ihre Perspektiven auf die Herausforderungen in der Produktion sowie der Arbeit mit dem Publikum in den ländlichen Räumen auf und geben Feedback zu individuellen Fragestellungen.

Der persönliche Austausch zwischen Mentee und Mentor*in steht im Mittelpunkt des Programms **#sichtenweiten**. Nach der Zusammenführung von Mentor*in und Mentee durch den Verband entwickeln die beiden gemeinsam anhand eines Leitfadens Ziele und treffen Zielvereinbarungen für Begegnungen im Zeitrahmen von mindestens acht Stunden innerhalb eines halben Jahres. Wie und wo sich Mentee und Mentor*in begegnen - ob Telefonate, Zooms oder Besuche und Gespräche stattfinden, obliegt den Teilnehmer*innen selbst. Die Mentees treten dabei offen mit ihren individuellen, strukturellen und künstlerischen Fragestellungen an den/die Mentor*in heran, sind bereit Feedback anzunehmen und bereiten die Treffen jeweils kurz nach. Die beiderseitige Vertraulichkeit ist Grundvoraussetzung.

Darüber hinaus nehmen die Mentor*innen und Mentees an drei (digitalen) Netzwerkveranstaltungen des Verband Freie Darstellende Künste Bayern teil und verfassen zum Abschluss des Programms (Dezember 2021) einen kurzen Erfahrungsbericht.

Zeitraum und Honorar:

- * Juni – Dezember 2021
- * Die Arbeit erfolgt freiberuflich auf Honorarbasis.
- * Die Mentor*innen bekommen ein einmaliges Honorar in Höhe von 660,- Euro brutto.
- * Es werden Fahrtkosten für Arbeitstreffen zwischen Mentor*innen und Mentees in Höhe von 100,- Euro übernommen

Ihre Bewerbung:

Beschreiben Sie in Ihrer Bewerbung Ihre bisherigen beruflichen Erfahrungen, was Sie für die Tätigkeit als Mentor*in motiviert und über welche Expertise sie verfügen. Welchen besonderen Fragen und Themen würden Sie im Rahmen Ihrer Tätigkeit gerne nachgehen und in welchen Bereichen soll Ihr Mentee besonders gut zu Ihnen passen?

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung und ggfs. Lebenslauf (max. 2 A 4-Seiten) an den Verband Freie Darstellende Künste Bayern, zu Händen Agnes von Einem (agnes.voneinem@vfdkb.de) **bis zum 15. Juni 2021**.

Wir freuen uns, Sie kennenzulernen!

Zeitnah veröffentlichen wir auch eine Ausschreibung für Mentees. Gerne können Sie potentielle Interessent*innen auch jetzt schon auf das Programm **#sichtenweiten** aufmerksam machen.

Der **Verband Freie Darstellende Künste Bayern e.V. (vfdkb)** ist die Interessenvertretung der professionellen freien darstellenden Künste in Bayern gegenüber Politik, Verwaltung und Medien. Das Spektrum umfasst Theaterschaffende aller Genres: Schauspiel, Tanz, Figurentheater, Puppentheater, Straßentheater, Kinder- und Jugendtheater, Tourneetheater und Performance. Sowohl mit eigenen Spielstätten, als freie Gruppen oder als Tourneetheater an wechselnden Spielorten gestalten und prägen diese Theaterschaffenden die Vielfalt des Kulturangebots in Bayern. Der Verband entwickelt Serviceleistungen und Beratungsangebote für die freie Szene und ist Ansprechpartner für Presse, Politik und Wirtschaft.

<https://www.vfdkb.de>

»**Performing Exchange**« ist ein langfristig angelegtes Modellprojekt zur Stärkung der Akteur*innen der freien darstellenden Künste jenseits der Metropolen sowie zur Steigerung kultureller Vielfalt und Teilhabe in ländlichen Regionen. Initiiert vom Bundesverband Freie Darstellende Künste (BFDK), fördert »Performing Exchange« Vermittlungspraktiken in den freien darstellenden Künsten in ländlichen Regionen. Der Fokus liegt auf Tätigkeiten und Ansätze, die sich der Beziehung von Publikum und freien darstellenden Künsten widmen. Es geht um Ansätze, die Menschen unabhängig von Herkunft, Bildungsgrad und Alter an den freien darstellenden Künsten teilhaben lassen, um Erschließung von neuen Publikumskreisen, um Ansätze, die eine vertiefte, über den Vorstellungsbereich hinausgehende, Auseinandersetzung mit darstellenden Künsten bieten, um Ansätze, die öffentliche Wahrnehmung von Kunstproduktionen in ländlichen Regionen steigern sowie um Ansätze, die spezifisches Wissen über die freien darstellenden Künste vermitteln.

www.darstellende-kuenste.de/performing-exchange

Das Modellprojekt Performing Exchange (PEX) wird gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

